

wir Bornheimer

Mitteilungsblatt • 22. Jahrgang • Nr. 5
Samstag, 04.03.2023

Bornheim Ort · Brenig · Dersdorf · Hemmerich · Hersel · Kardorf · Merten
Roisdorf · Rösberg · Sechtem · Uedorf · Walberberg · Waldorf · Widdig

www.wir-bornheimer-online.de



Mühlenfeld 3, 53332 Bornheim
www.engels-bedachungen.de
02227 / 99 11 0

Wärmedämmarbeiten
Klempnerarbeiten
Gerüstbau
Bedachungen aller Art
Fassadenverkleidung
Flachdachsanierungen

Bornheimer Tollitäten zu Gast bei Rautenberg Media



Bericht im Innenteil

SPRUDEL BüTT WHIRLPOOLS & WELLNESS

GROÙE AUSSTELLUNG

Marken-Whirlpools schon ab 5.900€

Villeroy & Boch 1748

Inklusive Wärmepumpe

Wellis®

Whirlpools • Garten-Saunen Swimmingpools • Swim Spa

Wellness für Zuhause | im Gewerbepark Bornheim-Kardorf

0 22 27 - 929 448 0 www.sprudelbuett.de kontakt@sprudelbuett.de

SPRUDEL BüTT®
WHIRLPOOLS & WELLNESS

„SCHÜTZ DAS, WAS DIR WICHTIG IST.“

Das Leben passiert. Wir versichern es.



Tatjana Urfey



Ursula Nettekoven



Simone Becker



Nadine Pauls



Annina Wilden



Kristina Held



Florian Commer



Alexander Radigk



Patrick Schmitz



Ingo Holthoff



Marcel Kuhl



Marina Tolpina



Lothar Urfey

Geschäftsstelle **Lothar Urfey** und Team
Königstraße 151 - 155 · 53332 Bornheim
Telefon 0 2222 93220
lothar.urfey@gm.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

Windenergie in Bornheim

Der aktuelle Stand aus Sicht der Verwaltung

Das Verfahren um die Errichtung von Windenergieanlagen in Bornheim wird am 16. März 2023 (Ratssaal, ab 18 Uhr) fortgesetzt. Dann beraten die Ausschüsse für Stadtentwicklung und für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft, Wald und Natur in einer gemeinsamen Sitzung über die Offenlage des von der Verwaltung vorgelegten Entwurfs des Teilflächennutzungsplans (TFNP) „Windenergie“. Fasst im Anschluss daran auch der Stadtrat am 30. März einen entsprechenden Beschluss, werden die Planunterlagen für die Dauer von mindestens einem Monat öffentlich und somit für jedermann zugänglich ausgelegt. Die Frist der Offenlage wird auf der Internetseite der Stadt Bornheim bekannt gemacht. In dieser Zeit können Stellungnahmen zur Planung abgegeben werden.

gegeben werden. Dem Beschluss zur Offenlage vorausgegangen ist die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, im Zuge derer Bürgerinnen und Bürger sowie Träger öffentlicher Belange die Möglichkeit hatten, Stellungnahmen abzugeben. Insgesamt wurden 172 Einwendungen registriert. Die Eingaben haben das gesamte Meinungsspektrum abgebildet. Mal wurde sich gegen die Aufstellung des TFNP insgesamt oder zumindest gegen die Ausweisung von Konzentrationszonen (Vorranggebieten) für die Windenergie in bestimmten Teilen des Stadtgebietes ausgesprochen. Andere haben die Notwendigkeit betont, durch den Ausbau der Windenergie zur Energiewende beizutragen und unterstützen deshalb eine bewusste Steuerung der Ausweisung von Konzentrationszonen im TFNP. Die Auswertung der Stellungnahmen hat mehr Zeit

in Anspruch genommen als erwartet worden war. Die langwierige Untersuchung zum Artenschutz von Mai bis September hat darüber hinaus zu Verzögerungen geführt.

Auf Grundlage der Gutachten und der ausgewerteten Eingaben hat die Stadtverwaltung einen Vorschlag zur Ausweisung von Konzentrationszonen erarbeitet. Auch darüber entscheidet der Rat am 30. März. Eine der von der Verwaltung vorgeschlagenen Konzentrationszonen befindet sich im Rheintal, eine weitere auf der Villa. Zusammen machen diese Flächen etwa 5 Prozent des Stadtgebiets aus. Etwa 7 Prozent der Stadtfläche sind es nach Abzug der tatsächlich oder rechtlich für Windenergieanlagen nicht nutzbaren Flächen (wie etwa Wohn- oder Naturschutzgebiete). Damit wird aus Sicht der Verwaltung die bisherige rechtliche Voraussetzung erreicht, indem der Windenergie in Bornheim in substanziel-ler also ausreichender Weise Raum gegeben wird.

Der Verwaltung ist es aber auch wichtig deutlich zu machen, dass es ihr bei der Schaffung von Erzeugungskapazitäten für regenerative Energien nicht nur um einen Minimalkonsens geht. Vor dem Hintergrund des Klimawandels, des Klimaneutralitätsbeschlusses der Stadt Bornheim, der Energiekrise, der Überzeugung, dass man regenerativen Strom möglichst lokal erzeugen und verwenden sollte und des im Vergleich zu anderen Nachbarkommunen großen Flächenpotenzials ist die Verwaltung davon überzeugt, dass die nun vorgeschlagenen Konzentrationszonen eine richtige und wichtige Entscheidung

für die Zukunft unserer Stadt sind. Denn von Anfang an ist es das Ziel der Stadt Bornheim, in Sachen Windenergie eine positive Steuerung der Entwicklung sicherzustellen. Und mit der Ausweisung von Konzentrationszonen wird eine ungeordnete Streuung von Windenergieanlagen verhindert.

Eine aktuelle Entwicklung hat sich an Weiberfastnacht ergeben. An diesem Tag hat der Rhein-Sieg-Kreis als Genehmigungsbehörde den Antrag auf Bau von sechs Windenergieanlagen im Bereich südöstlich von Sechtem mit der Bitte um Stellungnahme bei der Stadtverwaltung eingereicht. Die Verwaltung legt nun den Aus schüssen - ebenfalls für die gemeinsame Sitzung am 16. März - einen Beschlussentwurf für ein

Baurückstellungsgesuch an den Kreis vor. Begründung: Zum jetzigen Zeitpunkt ist noch nicht erkennbar, ob der Rat dem Vorschlag der Verwaltung zur Konzentrationszonenabgrenzung folgen wird. Ebenfalls nicht absehbar ist, ob im Rahmen der Offenlage Bedenken formuliert werden, die eine Realisierung der Anlagen in den von der Stadt vorgeschlagenen Konzentrationszonen erheblich erschweren oder gar unmöglich machen würde. Abschließend ist es wichtig, darauf hinzuweisen, dass der Bundestag im Juli vergangenen Jahres ein Gesetzespaket zum beschleunigten Ausbau der Windenergie beschlossen hat. Dies hat auch erhebliche Konsequenzen für die Windenergienutzung in Bornheim. Denn neben vereinfachten und vereinheitlichten Vorgaben zum Artenschutz bei windenergiesensiblen Vogelarten zählt auch die künftige Steuerung der Anla-

gengenehmigung im sogenannten planungsrechtlichen Außenbereich dazu. Die Bundesländer sollen künftig Positiv-Ausweisungen von „Windenergiegebieten“ vornehmen, sich also auf Flächen konzentrieren, die der Windenergie zur Verfügung gestellt werden können. Im Gegenzug entfällt die allgemeine Privilegierung von Windenergie im Außenbereich. Dies gilt aber erst dann, wenn die Länder ihre individuell vom Bund vorgegebenen Flächenziele für die „Windenergiegebiete“ erreicht haben. In NRW sind dies 1,1 Prozent der Landesfläche bis spätestens 2027 und 1,8 Prozent bis 2032. Solange diese Flächenziele nicht erreicht sind, gilt die allgemeine Privilegierung von Windenergieanlagen fort.

Außerdem beinhaltet das Gesetzespaket eine Überleitungsbestimmung, die für Bornheim erheblichen Zeitdruck bedeutet. Hat eine Gemeinde vor dem 1.02.2024 nach „altem Recht“ eine wirksame Konzentrationszonenplanung im Flächennutzungsplan (FNP) ausgewiesen, bleibt diese Steuerung solange erhalten, bis die Länder ausreichend Windenergiegebiete ausgewiesen haben - längstens jedoch bis zum 31.12.2027. Das heißt, dass der sachliche Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ bis 31.01.2024 wirksam sein muss, um mindestens für die nächsten Jahre seine Steuerungswirkung zu entfalten. Dies kann sich zeitlich als große Herausforderung erweisen.

Ende: Der Bürgermeister informiert

**Nie mehr Schimmel.
Nie mehr nasse Wände.**

Selbst bei Druck- und Stauwasser

- **Gesund Abdichten von innen**
- **60% günstiger als Ausbaggern**
- **Kostenlose Analyse & Angebot**

Tel.: 02241 26 15 980

www.drefit.de

Ingenieurbüro DreFit Eu UG
(haftungsbeschränkt)

30 Jahre Garantie auf die Wirkungsweise der Abdichtungsprodukte
„Die Druckwasserprofis“

WINTERPREIS-MARKISEN

„OCH; WÄT WOR DAT.“



SCHÖN!“

Lokalpresse ist für Brauchtum unerlässlich

Großer Auftrieb beim Prinzenempfang von Rautenberg Media - Bornheimer Tollitäten mittendrin



Sabine I. ließ jede Menge Konfetti auf die versammelten Jecken regnen, getreu ihrem Motto „Konfetti im Herzen“. Fotos: WDK

Troisdorf. „Die lokalen Medien sind unerlässlicher Bestandteil einer erfolgreichen Brauchtumspflege. Das merken wir im Karneval immer wieder, aber nicht nur da.

Deshalb ist die professionelle Berichterstattung in „Wir Bornheimer“ über alles, was vor Ort vor sich geht, eine echte Hilfe für alle Ehrenamtler vor Ort.“ Wolfgang II.



Wolfgang II. aus Walberberg war voll des Lobes für „Wir Bornheimer“.

(Hinsen), Karnevalsprinz in Walberberg, lobte die Medien des Verlagshauses Rautenberg Media bei dessen Prinzentreffen für ihr großes Engagement in den lokalen und regionalen Belangen. Auch Roisdorfs Prinzessin Sabine I. (Lehnen)

bedankte sich für die „tolle lokale Berichterstattung. Das Motto „Lokaler geht's nicht“ steht bei „Wir Bornheimer“ nicht nur auf dem Papier, sondern ist journalistische Realität“. Diesem Dank schloss sich vorbehaltlos der Hemmericher Prinz



Mit seinem couragierte Auftritt zog Magnus I. aus Hemmerich die Gäste des Empfangs in seinen Bann.



Ohne seine erkrankte Prinzessin Andrea I. kam Herbert II. vom Herseler Prinzenpaar mit Gefolge für eine kurze Stippvisite bei Rautenberg vorbei.

Nur bis 30.3.2023 kann Kauf von Meistergläsern / Sonnenbrillen. Sie erhalten 1 Brillenglas der Marke Meisterglas kostenfrei beim Kauf eines Glasbares. So sparen Sie 30% zu den UVP des Herstellers. Nur im Kaufpreis. Kann nicht mit anderen Aktionen, Komplettleistungen oder Gutscheinen kombiniert werden. Keine Barauszahlung möglich.
Optik Hallmann GmbH, Große Str. 27, 24927 Fehrbellin

Alfter • Bornheim • Bornheim-Merten • Roisdorf

0800/412 6000 • optik-hallmann.de

„OCH; WAT·WOR DAT· SCHÖN!“



Magnus I. (Heßling) an, der betonte, dass gerade nach der Corona-Pause das Brauchtum besonderer Unterstützung bedürfe. Mit ihren Auftritten sorgten die Tollitäten aus dem Bornheimer Stadtgebiet am Tag vor Weiberfastnacht für die richtige närrische Stimmung bei den zahlreichen Gästen. Anschließend stärkten sie sich mit schmackhafter Verpflegung und kühlen Getränken, bevor sie zum Endspurt der diesjährigen Session in ihre Heimatorte zurück-

kehrten. Das Prinzenpaar Herbert II. und Andrea I. (beide Kambeck), das die Rheinorte Hersel und Uedorf repräsentierte, kam ebenfalls zu einer kurzen Stippvisite vorbei. Wegen langfristig gebuchter anderweitiger Termine konnten das Mertener Prinzenpaar Theo II. (Mandt) und Susanne I. (Lang) sowie Waldorfs Jugendprinzessin Carla I. (Backhausen) leider nicht nach Troisdorf kommen, was sie sehr bedauerten. Die lokale und regionale Verbundenheit war

und ist ein wichtiger Punkt beim nun schon zum zwölften Mal durchgeführten Prinzenempfang von Rautenberg Media. Tollitäten mit ihren Gefolgen aus dem ganzen Rhein-Sieg-Kreis und der Bundeshauptstadt Bonn waren gern der Einladung des neuen Moderatorentrios Christoph de Vries, André Rader und Rule Mews, das souverän durch die gesamte Veranstaltung führte, gefolgt. Schließlich ist die Brauchtumspflege eine unersetzbare Voraussetzung für

erfolgreiche Lokalmedien. Diese enge Verbundenheit wird Rautenberg Media weiterhin pflegen, um damit die Erfolgsstory seiner lokalen Medien weiter wachsen zu lassen. Deshalb war es für die drei Moderatoren auch eine Selbstverständlichkeit, schon jetzt zum Prinzentreffen 2024 ins Rautenberg-Verlagsgebäude einzuladen, wenn die Veranstaltung zum 13. Mal stattfinden wird. Wie immer am Mittwoch vor Weiberfastnacht. (WDK)

Wellness für Zuhause

Anzeige

„SprudelBütt - verwandelt ihr Heim in eine Wohlfühlloase - Umfassende individuelle Kundenbetreuung ist das A und O des Kardorfer Fachhändlers

Bornheim-Kardorf. „Als wegen der Coronaeinschränkungen in der Event-Branche, in der

ich früher beruflich unterwegs war, nichts ging, gab es für mich nur zwei Alternativen: Entwe-

der aussitzen und auf bessere Zeiten hoffen. Oder ich überlege mir was Neues. Als quirlicher und stets neuen Ideen gegenüber aufgeschlossener Mensch kam Aussitzen für mich nicht in Frage.“ Also machte sich Jörg Hamacher im September 2020 mit einem eigenen Unternehmen selbstständig, der „SprudelBütt“.

„Da ich mir kurz zuvor einen Whirlpool gekauft hatte und von diesem Wohlfühllement mehr als begeistert war, sah ich in deren Vertrieb gute Chancen für eine erfolgreiche Geschäftsentwicklung.“ Dem 44-jährigen lag vor allem am Herzen, den Kunden nicht nur einen Whirlpool zu verkaufen, sondern ihnen einen umfassenden Service rund um das Produkt zu bieten. „Denn daran mangelte es nach meiner Erfahrung und Marktanalyse gewaltig. Das kann ich besser“, war sich Hamacher sicher.

Und die Geschäftsentwicklung gab ihm recht. Innerhalb kurzer Zeit eröffnete der umtriebige Unternehmer einen Showroom in Bornheim-Kardorf und erweiterte sein Team, um den selbst gestellten Anforderungen gerecht zu werden. Denn nur so kann die „SprudelBütt“ hochwertige Fachhandelsprodukte renommierter Hersteller wie Villeroy & Boch und Dejon sowie der Marke „Welli's“, eine intensive und individuelle Kundenberatung und einen Rundumservice realisieren. „Damit unterscheide ich mich deutlich

von meinen Mitbewerbern. Die Wünsche eines jeden Kunden kann ich nur optimal erfüllen, wenn ich mit ihm gemeinsam eine maßgeschneiderte Lösung finde und einen unkomplizierten und qualitativ hochwertigen Service biete. Und das ist deshalb besonders wichtig, da man sich einen Whirlpool nur einmal im Leben anschafft“, erläutert Jörg Hamacher sein Erfolgsgeheimnis. Persönliche Kundenkontakt, Rundumbetreuung, lokale Vernetzung und Kooperationen mit lokalen Traditionssunternehmen - das sind die entscheidenden Erfolgsfaktoren, die die „SprudelBütt“ auszeichnen. Der Geschäftsname ist übrigens eine gelungene Transformation der englischen Begriffe „Whirl“ und „Pool“ in die vergleichbaren rheinischen Wörter „Sprudel“ und „Bütt“ - „SprudelBütt“.

Interessenten können derzeit im Showroom auf rund 250 Quadratmeter Ausstellungfläche mehr als 10 Musterstücke bewundern. Und schon heute sollten sich alle, die mit dem Gedanken spielen, sich mit einem Whirlpool das Leben zu verschönern, den 25. März rot im Kalender anstreichen. Denn an diesem Tag lädt Jörg Hamacher zur Saisoneröffnung ein - und bietet als besonderes Schmankerl die Verlosung eines Whirlpools. Besser kann der Frühling kaum beginnen. (WDK)



Das Dreamteam der „SprudelBütt“ (v.r.): Jörg Hamacher, Sarah Schwarz und Manuel Heinen stehen für eine professionelle Beratung und Betreuung ihrer Whirlpool-Kunden. (Foto: WDK)



Im Showroom der „SprudelBütt“ können Kunden und Interessenten sich umfassend über die Vorzüge unterschiedlicher Whirlpool-Modelle informieren und beraten lassen.

„OCH; WÄT WÖR DAT... SCHÖN!“



Session war einfach super

Zehn tolle Züge - Jecken in allen Stadtteilen außer Rand und Band

Alle, die Sorgen hatte, dass aufgrund der Corona-Pandemie das rheinische Brauchtum und insbesondere der Karneval am Boden liegen würde, wurde durch das jecke Treiben im gesamten Bornheimer Stadtgebiet eines Besseren belehrt. Nicht nur die in der Regel gut besuchten Sitzungen waren für die Jecken ein Genuss. Aber vor allem die Karnevalszüge, die fast immer bei bestem Wetter durch die Dörfer treckten, toppten alle Erwartungen.. Neben den Organisatoren hatten daran vor allem auch die sechs Tollitäten großen Anteil. Prinzessin Sabine I. (Lehnen) in Roisdorf, Prinz Magnus I. (Heßling) in den Höhenorten Hemmerich und Rösberg, Waldorfs Jugendprinzessin



Die Roisdorfer Heimatfreunde erinnerten an „200 Jahre Kölner Karnevalszug mit dem Roisdorfer Jung Wittgenstein“.



*Ihre Apotheke
mit Herz*

**St. Hubertus
Apotheke**

Ihr Spezialist für Enzym- und Mikronährstoffberatung!

Apotheker Michael Peters
Königstr. 80a · 53332 Bornheim
Tel.: 02222 / 997 99 97
Fax: 02222 / 997 99 99



www.hubertus-apotheke-bornheim.de

A horizontal banner featuring the text "OCH WAT WOR DAT" in large, colorful letters (red, green, blue, yellow) on the left, a central photograph of a person in a colorful costume, and the text "SCHÖN!" in large, blue letters on the right. The banner has a red background with white polka dots.



Mit einem Piratenschiff zog die Kita „Klapperschuh“ beim Kinderkarnevalszug durch Sechtems Straßen. Fotos: WDK



Carla I. (Backhausen), das Prinzenpaar Herbert II. und Angela I. (beide Kambeck) in den Rheinorten Hersel und Uedorf, Prinz Wolfgang II. (Hinsen) in Walberberg sowie das Mertener Prinzenpaar Theo II. (Mandt) und Susanne I. (Lang) waren Garanten für gute Laune und viel Spaß bei ihren Auftritten. Traditionell eröffnete der **Sechtemer Kinderkarnevalszug** den Straßenkarneval in Bornheim und im Vorgebirge. Am 11. Februar zogen 29 Gruppen mit über 1.000 Teilnehmern durch die Straßen und Gassen des Dorfes zwischen Vorgebirge und Rhein. „Soviel waren es noch nie. Wir haben die Zahlen der Jahre von vor Corona toppen können“, freute sich Thomas Beckenhusen, der 1. Vorsitzende des veranstaltenden Verein Kinderkarneval Sechtem. Dass die Karnevalisten auf diesen Startschuss ungeduldig gewartet hatten, wurde auch bei dem dem Zug vorgesetzten Prinzentreffen deutlich. Die Stimmung war einfach Spitze.

An Weiberfastnacht konnte Sabine I. im Anschluss an den gegluckten Rathaussturm ihrem groben Tag in **Roisdorf** genießen. Gemäß ihrem Motto „Konfetti im Herzen“ ließ sie die Papierschnipsel ebenso fliegen wie die Kamelle. Rund 30 Gruppen und Prunkwagen versprührten jekes Feeling, das Zugteilnehmer wie Zuschauer genossen. Der neue Zugweg, der im Vorfeld durchaus kritisch beurteilt worden war, erwies sich als „gelungen“, wie Sabine I. bestätigte. Auch die neue „Feiermeile“ auf dem Rathaus-Parkplatz bewährte sich, obwohl das dortige Musikprogramm künftig anlassgemäßer gestaltet werden sollte.

Am gleichen Tag zog ein toller Zug durch **Kardorf**. Obwohl es diese Session keine Tollitäten gab, war die Stimmung bestens und die in der Vor-Corona-Zeit häufiger zu beobachteten Ausschweifungen blieben aus. So war die Feierstimmung ungetrübt und die Jecken hatten jede Menge Spaß.



Die Vüriebirchs-Perle scheinen in Kardorf Bock auf Urlaub zu haben.

„OCH; WAT·WOR DAT· SCHÖN!“



an den bunten Kostümen und den kreativen Festwagen. Vürjebirchspeler, Glücksbringer, Retro-Hippies, Dalmatiner und Shaun das Schaf waren ebenso unterwegs wie der Ex-Ex-Elferrat und das zu Piraten mutierte Ex-Dreigestirn. Die Junggesellen sehnten sich nach einer Rückkehr als Könige in ein fiktives „Freies Königreich Kardorf“.

Tags drauf trafen sich die Karnevalisten mit Prinz Magnus I. an der Spitze im **Rösberger** Haus am Turm. Von dort ging es dann den bekannten Zugweg nach **Hemmerich**, wo dann im Mutter-Mary-Festzelt ein erlebnisreicher Tag seinen Ausklang fand. Den mittlerweile traditionellen Kostümwettbewerb konnte die Kita Burgwiese für sich entscheiden. Es folgten auf den Plätzen zwei und drei KC Ehevertrag und die Kita Spatz. Die flehentliche Bitte der FC-Fründe nach einem Sieg beim VfB Stuttgart stieß allerdings beim Fußballgott auf taube Ohren. Am Karnevalssamstag ließ das Wetter in **Waldorf** zunächst etwas zu wünschen übrig. Aber bald nach Zugstart wurde es zumindest trocken, sodass das jecke Volk am Zugesrand das Defilee der zehn Motivwagen, acht Fußgruppen und zwei Musikkapellen genießen konnten. Jugendprinzessin Carla I., die wegen der Pandemie lange auf ihren großen Tag warten musste, ließ die Kamelle von ihrem Prunkwagen fliegen, dass es eine wahre Pracht war. Ihr Motto „Fastelovend fiere se all jäǟn, egal ob se kumme us noh



Strahlender Sieger beim Kostümwettbewerb in Hemmerich/Rösberg: Die Kita „Burgwiese“.

oder fäǟn“ war eine gelungene Überschrift über einen wundervollen Tag in Waldorf.

In **Widdig** war die kommende 1.125-Jahr-Feier des Rheinorts ein nicht zu übersehendes Thema in dem bereits zum 30. Mal durch den nördlichsten Stadtteil treckenden Karnevalszug. Insgesamt 14 rein private Gruppen mit rund 220 Personen boten ein buntes und fröhliches Bild. Mit dem den Zug organisierenden Verein Widiger Karneval veranstalteten die Rhingrüssinne 2018/19 erstmalig gemeinsam ihr Hafenfest für einen guten Zweck. Über 1.000 Euro konnten Moni und Melina Hemmersbach für die Bonner Krebshilfe in dieser Session

bereits sammeln. Die KG „Kallenputzer“ feierte ihre 20-jährige Teilnahme und Hersels Prinzessin Andrea I. konnte an diesem 18. Februar hier die Glückwünsche zu ihrem

60. Geburtstag entgegennehmen. Am nächsten Tag ging es gleich am Rhein in **Hersel** und **Uedorf** weiter. Mittlerweile wachen hier traditionell zwei Prinzenpaare

35 Jahre in Weilerswist

AUTOHAUS JUNGBLUTH GmbH
SUZUKI-Servicepartner seit 1989

 GEWERBEGBIET 53919 Weilerswist
Tel. 02254 844336, info@suzuki-jungbluth.de
www.suzuki-jungbluth.de

 DIE WERKSTATT



„Ob Entchen oder Angler:in, wir sind stets der Hauptgewinn!“ verkündete in Waldorf der Sankt Michael Chor.

www.autohaus-schiffmann.de

  **Schiffmann**
GmbH & Co. KG

UNSERE SERVICELEISTUNGEN
IM ÜBERBLICK

	KLIMAANLAGENSERVICE
	VERKAUF VON NEU- UND GEBRAUCHTWAGEN
	REIFENSERVICE UND EINLAGERUNG
	24-STUNDEN-ANNAHME
	FAHRZEUGREPARATUR/ WARTUNG
	TÄGLICH TÜV, AUCH SAMSTAGS
	KOSTENLOSER HOL- UND BRINGSERVICE

Ford Schiffmann · Kölnstraße 333 · 53117 Bonn
Telefon 0228 55589-0 · Fax 0228 678353 · info@ford-schiffmann.de

Ihre Alternative für Bonn!
Citroën-Service

Autohaus Schiffmann
GmbH & Co. KG

Kölnstr. 333 · 53117 Bonn
Telefon: (0228) 555 89-0
Fax: (0228) 67 83 53
citroen@auto-schiffmann.de



www.autohaus-schiffmann.de

A horizontal banner with a red background and a patterned border. The text 'OCH WAT WOR DAT SCHÖN!' is written in large, bold, colorful letters. 'OCH' is orange, 'WAT' is green, 'WOR DAT' is pink, and 'SCHÖN!' is blue. There is a small, blurry image of a person in a colorful costume in the center.



In Widdig tauchten Tollitäten und Bürgermeister Christoph Becker in die Welt der Sesamstraße ein.

über das närrische Geschehen. Denn neben dem örtlichen Prinzenpaar Herbert II. und Andrea I. reihte sich auch das der Bonner Werkstätten, Prinz Tobias I. mit

seiner Prinzessin Anna I., in den närrischen Lindwurm ein. Mit mehr als 500 Teilnehmern, zehn Prunk- und Mottowagen, neun Fußgruppen und vier Musikkapellen war

es der größte Zug in den Rheinorten Bornheims. Ein besonders Schmuckstück war auch die liebevoll gestaltete Hochzeitskutsche von Happi und Barbara.

Becker, die vor 55 Jahren Tollitäten in Hersel waren.

Mit ausgesprochen prächtigen Kostümen traten die Gruppen und Vereine in **Bornheim-Ort** an. Unter der Leitung von Svena Franzen (KG „Bonnem Alaaf“), die diese Aufgabe zum ersten Mal wahrnahm, zogen rund 550 Jecken durch Bornheims Mitte. Dabei war an manchen Stellen, insbesondere an der Königstraße kaum ein Durchkommen, so dicht stand und schunkelte das närrische Volk am Zugweg. Es war ein beeindruckendes Bild der Verbundenheit zwischen den Zugteilnehmern und den ihnen zujubelnden Zuschauern. Die Bornheimer Stadtsoldaten konnten auf 25 Jahre gelebten Karneval zurückblicken.

Am Rosenmontag ließen es Prinz Wolfgang II. und seine närrischen Mitstreiter in **Walberberg** so richtig krachen. Bei herrlichem

The advertisement features a woman with a radiant smile, her face partially submerged in clear, bubbling water. The background is a soft, out-of-focus blue. In the top left corner, the KLAPP COSMETICS logo is displayed in white on a red square. On the left side, there's a small black box containing the text 'JETZT ZUM AKTIONSPREIS' above the price '€ 98,-'. To the right of the woman, a large pink banner with the word 'NEU!' in white is angled across the image. Below the banner, the product name 'AQUA DERM+' is written in large, bold, white letters, followed by the descriptive text 'SANFTE WASSERKRAFT & SCHONENDES VAKUUM' in a smaller white font. In the bottom left corner, a close-up of the AQUA DERM+ device is shown, highlighting its digital control panel with various buttons and a display screen.



Abschluss einer tollen Session: Die Bornheimer Tollitäten mit Bürgermeister Becker beim Prinzenempfang in Merten.

BCOSMETIC-INSTITUT
BIRGIT BREUCH INH. BIRGIT RULAND
 www.cosmetic-bb.com  info@cosmetic-bb.de
 (0228) 74 64 80
Raiffeisenstraße 14A · 53347 Alfter-Witterschlick



„Candy-Girls - Zuckersüß durch Walberberg“. Wer kann soviel Charme und Frohsinn schon widerstehen?

„OCH; WÄT WOR DAT... SCHÖN!“



Wetter verzauberten zuckersüße Candy-Girls, jecke Düvel von der Feuerwehr, Siegertypen des SSV Walberberg, Spaßvögel, Chaos-Camper und Glücksbärchis, um nur einige zu nennen, das Publikum. Insgesamt waren es über 400 Teilnehmer in 16 Fußgruppen und Motivwagen, die sich auf den Weg machten. Die katholische Frauengemeinschaft beging jeck ihr 100-jähriges Bestehen. Wolfgang II. war am Ende des Tages mehr als zufrieden, war sein Motto „Jecke süht mer överall, von Hätze fiere mier der Karneval“ gelebte Wirklichkeit geworden.

Wie jede Session bildete der Veilchendienstagszug in **Merten** den Höhepunkt und Abschluss des Straßenkarnevals im Bornheimer Stadtgebiet. Das Prinzenpaar Theo II. und Susanne I., die 60. Tollität in Merten in ununterbrochener Reihenfolge, konnte vor Zugbeginn nochmals alle jecken Regenten in vollem Ornat empfangen und auf eine gelungene Session 2022/23 anstoßen. 22 Motivwagen bedeuteten Rekordteilnahme in dieser



Die Funnys waren in Bornheim-Ort besonders jot drop.

Kategorie. Erstmals zogen die Schock-Runde-Merten, Jecke Lück, Perlen vom Vorgebirge, die Baumfällung Dobrindt, die KG „Jeck op Jöck“ und der Kirchenchor

Merten mit durch die Perle des Vorgebirges.
Auf 25-jährige Zugteilnahme

konnten die Struwwellen zurückblicken und auf 30 Jahre sogar die Gruppe Horst. (WDK)



„GeSCHAFT - Das Ende der Pandemäh!“ verkündete das Schmölzje 661 in Hersel.



**Gut zu Fuß podologische Praxis
Zeh und Wagner GbR
mit Kassenzulassung**



Brunnenallee 24, Bornheim-Roisdorf

Telefonische Terminvereinbarung

Tel.: 02222-9959391 Mobil: 0172-1552734

... unser Service für Bornheim ...

In der Vorwahlregion (0 22 22) erreichen Sie uns **merkbar** einfach unter:



0800 PODOLOGE

Anruf gebührenfrei 7 6 3 6 5 6 4 3



Nachhaltiges Bauen am historischen Ort

Denkmalgeschützte Mühle mit kreislauffähigem Holzwerkstoff saniert

Wasserschadens Service

RBS
Bonn GmbH
Meisterbetrieb

Broichstr. 77 · 53227 Bonn
info@rbs-bonn.de · www.rbs-bonn.de
Tel.: 0228 / 946 944 58 · Fax: 0228 / 946 944 60

Rohrbruchortung · Bautrocknung · Schadenmanagement



Die Terrasse der historischen Mühle hat mit dem Holzwerkstoff ein einladendes Ambiente erhalten. Foto: djd/www.megawood.com

Town & Country HAUS **W.U.B. GmbH**
Town & Country Lizenz-Partner

NACHHALTIGES GEBAUDE

Über 450 gebaute Häuser.

KfW-förderfähig ab 317.350,-
Clever 138 - sofort baubar

Nutzen sie die **neue KfW-Förderung** ab dem 01.03.2023 mit diesem Haus in Vollausstattung:

Zukunftsicher und energieeffizient durch Photovoltaik, Wärmepumpe, Fußbodenheizung, Rollläden etc. inklusive.

02241 / 95809 - 13

Jetzt informieren

www.SicherInHaus.de



Für viele Besitzer älterer, womöglich denkmalgeschützter Gebäude stellt sich die Frage: Wie lassen sich die Bausubstanz und der Charakter erhalten, wenn gleichzeitig Erneuerungen notwendig sind? Formel-1-Rennfahrer Nico Hülkenberg, der sich auf den ersten Blick in eine historische Wassermühle verliebte, wurde auf der Suche nach einer nachhaltigen Terrassensanierung bei einem modernen, kreislauffähigen Baustoff fündig.

Holzwerkstoff für nachhaltiges Bauen

Die Kupfersiefer Mühle liegt land-

schaftlich harmonisch eingebettet in ein Naturschutzgebiet mit idyllischen Wanderwegen unweit von Köln. Nico Hülkenberg und sein Freund Oliver Bartsch waren von den historischen Gemäuern sofort angetan, als sie das Objekt entdeckten. Kurzerhand entschieden sie sich dazu, die Wassermühle zu kaufen und unter Denkmalschutzauflagen sowie mit nachhaltigen und gesunden Materialien zu sanieren - ohne dass dabei der Charme verloren geht. Für die Neugestaltung der Terrasse wurden die beiden beim modernen Holzwerkstoff GCC (German Compact



Tobias Gregor
TISCHLERMEISTER

Beratung | Planung | Ausführung

- Möbel (für Wohn-, Küchen-, Bad- und Schlafbereich)
- Boden-, Wand- und Deckenbeläge
- Holz- und Kunststofffenster
- Zimmertüren, Haustüren aller Art
- Fenster-Reparatur und Wartung
- **Einbruchssicherung**
- **Brandschutz**

**MIT SICHERHEIT
IHR TISCHLER**

Birkenweg 9 · 53347 Alfter
fon 02 28 / 369 58 03
www.tobiasgregor.de

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Composite) fündig. Die mega-wood-Dielen und Rhombusprofile sehen aus wie Holz, fühlen sich so an und riechen auch so - sind dank des Verbundmaterials aber wesentlich langlebiger und pflegeleichter als der Naturrohrstoff. „Wir haben uns bewusst für den Holzwerkstoff entschieden, weil dieser die gewünschten Eigenschaften eines Green Buildings erfüllt. Die Kupfersiefer Mühle liegt mitten im Wald, in einem sehr feuchten Gebiet und dank des Werkstoffs haben wir hier gar keine Probleme“, erklärt dazu Nico Hülkenberg. Ein weiterer Vorteil sei, dass der Hersteller die Produkte nach vielen Jahren der Nutzung zurücknimmt, zu 100 Prozent wiederverwertet und daraus neue Produkte herstellt.

Im geschlossenen Stoffkreislauf

Bei GCC handelt es sich um einen Werkstoff made in Germany, der gesundes Bauen über Generationen hinweg ermöglicht.

Er setzt sich aus Holzfasern von Sägewerken, Recyclingmaterialien sowie umweltfreundlichen Additiven zusammen. Unter www.megawood.com etwa gibt es mehr Details. Die unabhängige „Cradle to Cradle“-Zertifizierung in Gold bestätigt die Kreislauffähigkeit und die Zertifizierung in Platin die Materialgesundheit aller Inhaltsstoffe. Damit passt das Material sehr gut zu den Plänen der Mühlenbesitzer, denen gesundes, nachhaltiges Bauen besonders wichtig ist. „Die Mühle soll wieder für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Die Menschen sollen hier zusammenfinden, gemeinsam feiern und den Ort zum Entspannen, Erholen und Wohlfühlen nutzen“, erklärt Oliver Bartsch. Das Erreichte kann sich sehen lassen: Die Mühle wurde im Zeichen des nachhaltigen Bauens und unter Denkmalschutzauflagen aufwendig saniert. (djd)

Euro-Mietpark GmbH

Baumaschinen Schalungen Baukrane Gerüst Anhänger Werkzeug Gartengeräte

Schneppenheimer Weg 1 • Gewerbepark IPAS • 53881 Euskirchen
Telefon 02251/79 45 21-0 • Telefax 02251/79 45 21-9

www.euro-mietpark.de

Verkauf und Verleih von Anhängern

Mobil-Bagger – bis 18 to

Einbruchssicherung

- + Eingetragener Errichterbetrieb
- + Mitglied im Netzwerk „Zuhause sicher“
- + Qualifizierte Beratung und Montage



Schreinerei
JAKOBS®
ZUVERLÄSSIG UND SAUBER

WWW.JAKOBS-BONN.DE



Christian-Lassen-Straße 16, 53117 Bonn

0228 422 446-0

info@jakobs-bonn.de



HILDEGARD VON BINGEN - Führe ein gesünderes Leben und werde glücklicher



Ein gutes Immunsystem ist ein wertvoller Schutz in allen Lebenslagen und eine gesunde Ernährung wirkt sich positiv auf Körper, Geist und Seele aus. „Vorsorge kommt vor der Sorge.“ Dies wusste auch schon Hilde-

gard von Bingen, die mit ihren Visionen, den Aufzeichnungen und letztendlich ihrem Wissen, eine wunderbare, natürliche Heilkunst und dazugehörige Rezepte schuf. Damit können, gerade in der heutigen Zeit,

viele Bereiche der Gesundheit und des Wohlbefindens unterstützt werden.

ArsMINERALIS - das Fachgeschäft für Naturheilmittel nach Hildegarde v. Bingen.

In unserer umfangreichen Fach-

abteilung für Naturheilmittel finden Sie ein besonderes Sortiment aller gängigen Produkte der bekannten Äbtissin. Hier einige Marken unseres Angebotes: Sonnentor Posch - St. Hildegard Jura - Lebensmittel

Naturheilmittel für Körper und Geist



Das KAFFEEPARADIES
direkt an der deutsch/belgischen Grenze!

LOSHEIM/EIFEL
Tel. 06557/9019412

Gültig vom 3.-14.3.2023,
solange Vorrat,
außer bei Druckfehlern!



Segafredo
INTERMEZZO
1 Kilo
Bohnen

7,79
€



Jacobs
Meister-
röstung
500 gr.
vac.

3,49
€



Tchibo
Family
200 gr.
Instant

3,99
€



Eduscho
à la
Carte
500 gr.
vac.

3,19
€



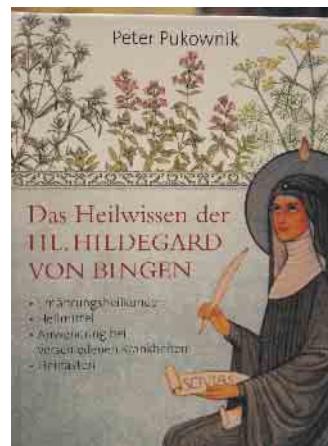
Ardennen Cultur Boulevard
Prümer Str. 55
D-53940 Losheim/Eifel
www.grenzgenuss.net

Kaffee, Tee, Schokolade, usw....einfach günstiger!

Öffnungszeiten: täglich 8.30-18.30 Uhr!
auch an SONN- & FEIERTAGEN geöffnet!

+ Gewürze der Hildegard von Bingen Dinkelprodukte Stadt-mühle Geisingen.
Neben Gewürzen, Tees, Ölen und vielem mehr, bieten wir selbstverständlich eine passende und große Auswahl an Mineralien und Büchern zu dem Thema und bei Fragen stehen Ihnen unsere erfahrenen Mitarbeiterinnen gerne zur Verfügung. Des Weiteren führen wir ein großes Sortiment an Duftölen und Duftlampen, Seifen und Himalaya Salzprodukte. Eben alles für Körper, Geist und Seele - lassen Sie sich überraschen. Und natürlich wunderschöne Deko- und Geschenkartikel für jeden Geldbeutel.

Kleine Biografie der Hildegard von Bingen: Die heilige Hildegard von Bingen wurde am 16. September 1098 als zehntes Kind einer Familie in Bermersheim in Rheinhessen geboren. Schon in jungen Jahren litt sie oftmals an Krankheiten und hatte ihre wegweisenden Visionen. Man brachte sie deshalb zum Benediktiner-Kloster Disibodenberg. Dort lernte sie lesen und legte im Jahre 1114, im Alter von 16 Jahren, das Gelübde zur Nonne ab. Mit 38 Jahren wurde sie Leiterin dieser Gemeinschaft bis sie 1147 bei Bingen auf dem Rupertsberg ihr eigenes Kloster gründete, indem sie 1179



mit 81 Jahren starb. Im 16. Jahrhundert wurde Hildegard in das Verzeichnis der Heiligen aufgenommen. Viele interessante In-

fos zu Hildegard von Bingen, ihren Rezepten und unseren Produkten finden Sie unter: wwwarsmineralis.net

Stress!

Anzeige

Wie ein einziger Nachmittag dabei helfen kann, ihn zu überwinden und Gelassenheit im Alltag zu finden!

Sind Sie oft gestresst? Wenn ja, sind Sie damit auf jeden Fall nicht alleine! Die Nachrichten überschlagen sich mit Hilfsbotschaften und alles prasselt auf uns ein. Dazu kommt noch Stress im Alltag und Beruf und schon dreht sich das Gedanken-Karussell garantiert.

Das Problem: Inzwischen ist es nachgewiesen, dass unsere Gedanken mehr Einfluss auf unsere Gesundheit haben, als wir es je für möglich gehalten haben.

Das musste ich vor vielen Jahren am eigenen Leib erfahren: Als ich durch zu viel Stress, plötzlich und ohne Vorwarnung einen gesundheitlichen Totalausfall erlitt!

Mein Name ist Uwe Trevisan und inzwischen führe ich ein gesundes, selbstbestimmtes Leben und gehe seit über 20 Jahren meiner Berufung als Therapeut, Mentaltrainer und Ausbilder nach.

Das neue Statussymbol unserer Gesellschaft:



Uwe Trevisan (Mitte) bei der Ausbildung zukünftiger Therapeuten

Ein entspanntes, ruhigeres und bewusstes Leben ohne Stress!

Dass das kein Wunschdenken ist und wie das auch für Sie möglich ist, erfahren Sie in unserem **kostenfreien Info-Nachmittag**.

Dort zeige ich Ihnen einfache Techniken, mit denen Sie Ihre Gedanken in Alltagssituationen bewusst in eine positive

Richtung lenken und so Ihr Stresslevel senken,

Sie werden staunen, wie sehr unsere Gedanken unser Leben beeinflussen!

Das Ganze wird zudem kein staubtrockener Vortrag, sondern eine unterhaltsame, lockere Runde in unserem gemütlichen Seminarraum hier in Hennef.

Auch stelle ich unsere **Ausbildung zum**

Therapeut für mentales Training, Entspannungs- und Gesundheitslehre vor, welche im Gegensatz zu vielen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten ganz einfach **berufsbegleitend und lokal** in Hennef abgeschlossen werden kann.

Die Ausbildung richtet sich an alle, die nachhaltig Gelassenheit und innere Ruhe im Alltag erreichen wollen und eine berufliche Perspektive oder Zusatzqualifikation mit Zukunft suchen.

Denn die dort vermittelten Fähigkeiten werden von Jahr zu Jahr in allen Bereichen gefragter.

Falls auch Sie schon jetzt von diesen Fähigkeiten profitieren wollen, **verschaffen Sie sich selbst einen Eindruck** und melden Sie sich zu unserem kostenfreien Info-Nachmittag an.

Bitte sichern Sie sich frühzeitig Ihren Platz, da die Teilnehmerzahl aufgrund der Sitzplätze begrenzt ist.

Kostenloser Infonachmittag für mehr Entspannung im Alltag und zur Ausbildungs-Möglichkeit als Therapeut für mentales Training und Gesundheitslehre

Sonntag, 19. März 2023 von 14:00-16:00 Uhr

Ort:

Euro Park Hotel, Reutherstraße 1c, 53773 Hennef

Anmeldung unter:

Telefon 02683 - 99 99 777 oder trevisan@safety-energetics.de

www.safety-energetics.de

**Lebensglück / innerer Frieden
selbstbestimmt leben**

Seminare / Ausbildung / Coaching



Wanderung: Fietzeks Weitsicht und Villa fortuna

Ausflug am 4. März zum LSV-Aussichtsturm in der Obstblütenlandschaft



Beliebtes Ausflugsziel - der LSV-Aussichtsturm „Fietzeks Weitsicht“

Der LSV bietet am Samstag, 4. März, eine für alle Interessenten offene Wanderung zum LSV-Aussichtsturm oberhalb von Botzdorf und Brenig an.

Start ist um 13 Uhr am Bahnhof der Linie 18 an der Pohlhausenstraße in Bornheim. Die Teilnehmer werden gebeten, sich selbst mit Getränken und Verpflegung



römische Badeanlage der Villa Fortuna. Fotos: Michael Pacyna

zu versorgen. Unter Leitung von Gabriele Siegmann und Dagmar Diehr führt die ca. zweistündige Wanderung an den Naturschutzgebieten Kreuzbroich und Quarzsandgrube Brenig vorbei zum unter dem Namen Fietzeks Weitsicht bekannten Aussichtsturm

inmitten der Bornheimer Obstblütenlandschaft.

Zurück geht es über den „Villa-Rustica-Weg“ bis zur Villa fortuna, einem freigelegten römischen Gehöft, mit Besichtigung der gut erhaltenen Badeanlage dieser Villa rustica. Hier endet die Wanderung.

Chorprojekt in Walberberg

Walberberg. Walberbergs Kirchenchor bereitet die Aufführung einer vierstimmigen Messe von Joseph Haydn (1732-1809) vor. Die eingängige „Missa brevis Sancti Joannis de Deo“ soll am Pfingstmontag (29. Mai) mit Orchester- und Orgelbegleitung im Gottesdienst (10.30 Uhr) erklingen. Wer Interesse hat, sich zwischen Mitte März und Ende Mai dem Chor für das Projekt anzuschließen, ist herzlich zu den Proben willkommen.

Gepröbt wird jeden Donnerstag von 19.30 bis 21.30 Uhr im Haus im Garten (Walburgisstr. 26). „Das ist eine gute Gelegenheit, auszuprobieren, ob Singen ein neues Hobby werden könnte“, so der Vorsitzende Hans Dieter Wirtz. Weitere Verpflichtungen bestehen nicht. Die aktuell 32 Chormitglieder freuen sich über Verstärkung für das Projekt. Infos gibt der Vorsitzende (02227/81359) oder die Homepage www.kirchenchor-walberberg.de.

Fahrt ins Altmühlthal

Walberberg. Auch in 2023 lädt die Pfarrei St. Walburga wieder zu einer Pilger- und Kulturreise nach Eichstätt im Altmühlthal ein. Die fünftägige Fahrt findet vom 29. September bis 3. Oktober statt.

Auf dem Programm stehen religiöse Angebote und Ausflüge mit Besichtigungsprogramm. Nähere Infos gibt es bei Hans Dieter Wirtz (02227/81359).



Idyllische Landschaft bei Essing an der Altmühl. Foto: Hans Dieter Wirtz

SCHÜCO
Partner

Eichwald
Metallbau
Ingenieurbetrieb
53757 Sankt Augustin - Am Siemensbach 2-4
www.metallbau-eichwald.de
info@metallbau-eichwald.de
Telefon: 02241-3979 80

Aus der Arbeit der Parteien CDU

Neue Bäume und ein Gießwagen für Bornheim

Aktuell werden an ca. 80 Standorten im gesamten Stadtgebiet neue standortgerechte Bäume angepflanzt. Die Neupflanzungen waren nötig geworden, da in den letzten Jahren besonders viele Laubbäume der Hitze und altersbedingten Schäden zum Opfer gefallen waren, bspw. auf der Rheinstraße in Hersel. Möglich wurden die Neupflanzungen sowie die Anschaffung eines Gießwagens durch einen

Antrag der CDU-Fraktion Bornheim. Dieser wurde 2021 einstimmig im Umweltausschuss beschlossen. Danach hat die Stadt Bornheim Fördermittel aus dem EU-Programm „Grüne Infrastruktur“ beantragt. Dem Antrag folgte eine Förderzusage über 100% für Bäume und Gießwagen.

Der Gießwagen ermöglicht dem Stadtbetrieb nun die schnelle und effiziente Wasserabgabe an

Straßenbäume. Zusammen mit den jetzigen Pflanzungen wurden in jüngster Zeit etwa 150 junge Bäume neu gepflanzt. „Nicht zuletzt vor diesem Hintergrund ist effizientes Wässern sehr wichtig. Gerade frisch gepflanzte, junge Bäume benötigen in den ersten Jahren viel Wasser, bis diese selbst ausreichend Wurzeln gebildet haben“, so Bernd Marx, umweltpolitischer Sprecher und Initiator des

Antrags.

Ganz unabhängig von dem Gießwagen besteht die Möglichkeit, eine Grünpatenschaften zu übernehmen und einen Baum regelmäßig zu wässern. Wenn Sie Interesse an einer Patenschaft haben und so dazu beitragen wollen, dass durch die Bäume unser Klima innerorts verbessert wird, melden Sie sich bitte bei der Stadt Bornheim unter 02222-945-310.

Sascha Mauel

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

Aus der Arbeit der Parteien SPD

Grundsätze für unsere künftige Stadtentwicklung

SPD: Wegweisende Festsetzungen für eine notwendige Neuausrichtung beschlossen

Der Stadtentwicklungsausschuss hat in seiner Sitzung am 23. Februar die Grundsätze und Leitbilder für eine künftige städtebauliche Entwicklung in Bornheim mit großer Mehrheit beschlossen.

Voraus gegangen war dazu ein ausgewogener Antrag der Fraktionen von CDU, Grünen, SPD und UWG, die in konstruktiven interfraktionellen Gesprächen eine gemeinsame Plattform für diese Antragsinitiative erarbeitet hatten. Für den Co-Fraktionsvorsitzenden Wilfried Hanft ist es von großer Bedeutung, dass die Grundsätze von einer breiten Mehrheit getragen werden, auch wenn dazu in einigen Punkten Kompromisse von allen Beteiligten erforderlich waren. Denn bei Beschlüssen von besonderer Tragweite muss deren Gültigkeit über einen langen Zeitraum gewährleistet werden.

„Für die sozialdemokratische Ratsfraktion war es von hoher Priorität, dass eine Quote von 25% für den öffentlich geförderten Wohnungsbau ebenso in den Antrag eingebettet werden konnte, wie ein künftiger substanzialer Anteil von städtischen Grundstücken, als unverzichtbare Grundlage für den

Start einer bereits auf den Weg gebrachten Stadtentwicklungsellschaft, so Hanft.

Co-Fraktionsvorsitzende Anna Peters hebt hervor, „dass die künftige Wohnflächenentwicklung in Einklang zu bringen ist mit der vorhandenen Infrastruktur. Heißt zum Beispiel: Wenn wir

mehr Wohnraum bauen, braucht es auch entsprechende Kita- und Schulplätze.“

Gerade auch die durch den Ausschuss beschlossenen Festsetzungen zu den Themen Klimafolgenanpassung, zum Energiebedarf und zum Hitzeschutz sind im Hinblick auf die angestrebte

Klimaneutralität der Stadt bis 2045 bedeutende Meilensteine zur Erreichung dieser ehrgeizigen Zielsetzung, auch werden notwendige Pflöcke eingeschlagen für einen wirkungsvollen zukünftigen Überflutungsschutz“, so die beiden Fraktionsvorsitzenden abschließend.

Wilfried Hanft



Service rund um Ihr Haus

Unsere Dienstleistungen

- Geh- und Einfahrtreinigung
- Fassadenreinigung
- Abriss von Garagen und Scheunen uvm.
- Fliesen abstemmen
- Hausauflösung
- Tapeten entfernen
- Dachpflege
- Entrümpelung
- Winterdienst
- Gartenarbeit
- Feste Fuge
- Rasenmähen
- Hecken schneiden

Kostenlose Beratung & Probe vor Ort!

Adolfstr. 39 • 53111 Bonn • info@stephan-stein.de

Telefon 0228 - 240 30 792 • Mobil 0176 - 637 23 717

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

WIR GESTALTEN BORNHEIM!

DR. LINDA TAFT

stv. Bürgermeisterin, Umwelt, Klimafolgen, Landwirtschaft, BürgerInnen-Anliegen
Ich engagiere mich politisch, weil es mir Freude macht, Bornheim mitzugestalten und mich für das Gemeinwohl einzusetzen.
Wichtig ist mir, dass der ÖPNV in Bornheim attraktiver wird und wir den Ausbau Erneuerbarer Energien schnell auf den Weg bringen.

CYNTHIA ROGGENKAMP

Co-Parteisprecherin, Mobilität

Ich engagiere mich politisch, weil Veränderungen vor Ort beginnen und ich diese aktiv mitgestalten möchte.
Wichtig ist mir, dass Frauen und Männer gleichermaßen in demokratischen Parlamenten sowie in der Parteiarbeit vertreten sind.

MARIA-CHARLOTTE KOCH

Co-Fraktionssprecherin, Finanzen, Wirtschaft, Integration

Ich engagiere mich politisch, weil ich es kann und Haushalt nicht nur Männerache ist. Wichtig ist mir, dass Frauen die Entwicklung unserer Stadt mit ihren Ideen, Anliegen, Perspektiven und Kompetenzen gleichberechtigt und selbstverständlich mitgestalten.

ELKE BASTERT

Schule, Bürgeranliegen

Ich engagiere mich politisch, weil es Dinge gibt, die sich ändern müssen.
Wichtig ist mir, dass Ich etwas dazu beitragen kann, dass die Bedingungen in unserer Stadt lebenswerter werden.

MONIKA KNAUTH

Stadtentwicklung, Mobilität

Ich engagiere mich politisch, weil Wohnen ein Grundrecht ist und bezahlbar bleiben muss.
Wichtig ist mir, dass junge Menschen an der Stadtentwicklung teilhaben und ihre Zukunftsvorstellungen zum Leben und Wohnen in Bornheim mitentwickeln.

KARIN JARITZ

Schule, Sport, Kultur und Ehrenamt, Vermitteln zwischen Bürger*innen und Verwaltung

Ich engagiere mich politisch, weil ich den Frauen in unserer Stadt eine Stimme geben möchte.
Wichtig ist mir, dass zukünftig noch mehr Frauen den Mut aufbringen sich in unserer Stadt einzusetzen, insbesondere im Sport- & Kulturbereich, der in der Gemeinschaft und generationenübergreifend erlebt wird.

ASTRID COSTARD

Umwelt- und Klimaschutz

Ich engagiere mich politisch, weil wir nur alle zusammen unsere Welt gestalten können und wir Frauen dafür dringend benötigt werden.
Wichtig ist mir, dass wir die

Werte Frieden, Soziale Gerechtigkeit – global und intergenerationell – sowie Umwelt- und Klimaschutz in den Mittelpunkt rücken.

TINA GÖRG-MAGER

Schule, Soziales, Inklusion

Ich engagiere mich politisch, weil ich sehr gerne aktiv an der Entwicklung unserer Stadt mitarbeite.
Wichtig ist mir, dass in den Ausschüssen besonders auf die Bedürfnisse von Mädchen und Frauen eingegangen wird.
Hierfür setze ich mich ein!

Ute Krüger

Schule, Bildung & Soziales

Ich engagiere mich in der Kommunalpolitik, weil ich dort die Interessen der Frauen vertreten möchte.
Wichtig ist mir, dass die Bornheimer Kinder Plätze in den Bornheimer Schulen bekommen können.

ANDREA GESELL

Digitalisierung, Mobilität, Stadtbetriebe

Ich engagiere mich politisch, weil nur Pluralismus zu nachhaltigen und innovativen Lösungen führt.
Wichtig ist mir, dass unsere physische und digitale Mobilität den Bedürfnissen und Herausforderungen des 21. Jahrhunderts entsprechen.

DILARA GÖRGEN

Vorsitzende Integrationsausschuss, gesellschaftliche Teilhabe

Ich engagiere mich politisch, weil ich möchte, dass alle in unserer Gesellschaft die gleichen Chancen haben – unabhängig vom eigenen Hintergrund.
Wichtig ist mir, dass alle Potenziale in unserer Gemeinde zur Geltung gebracht werden und wir unsere Vielfalt schätzen.

ZUM WELTFRAUENTAG WERBEN STADTRÄTINNEN UND SACHKUNDIGE BÜRGERINNEN FÜR MEHR FRAUEN IN DER BORNHEIMER POLITIK.

JULIA GRUNEBERG

Schule, Familie

Ich engagiere mich politisch, denn Politik ist unser tägliches Leben! Wichtig ist mir, dass meine Kinder und ihre Freunde an ihrem Wohnort Kindergarten- und Schulplätze bekommen und alle Bildungseinrichtungen gut ausgestattet sind.

TINA GORDON

Umwelt- und Klimaschutz, Frauen, Mobilität, Gasnetz, Stadtbetriebe Ich engagiere mich in der Kommunalpolitik, weil ich die Mobilitätswende, Fairtrade, Klimaneutralität und Nachhaltigkeit in Bornheim gemeinsam voranbringen möchte. Wichtig ist mir, dass zukünftig alle politischen Parteien eine Quote bei der Listenaufstellung ihrer Kandidat*innen einführen.

MARTINA FUCHS

Sport, Brauchtum, Kultur, Ehrenamt

Ich engagiere mich politisch, weil ich dazu beitragen möchte, Bornheim noch lebens- und liebenswerter zu gestalten. Wichtig ist mir, dass wir stets darauf achten, auch die Menschen am Rande der Gesellschaft im Blick zu behalten.

DR. GABRIELE JAHN

Umwelt, Wirtschaft, Mobilität

Ich engagiere mich politisch, weil ich mich ungern nur ärgere, sondern auch verändern und für „meine“ Themen einstehen möchte. Wichtig ist mir, den Spaß am politischen Arbeiten zu behalten und durch ein gemeinsames Miteinander Bornheim zukunfts-fähig und nachhaltig zu gestalten.

CHARLOTTE VON CANSTEIN

Schule, Kinder & Jugend, Wirtschaft

Ich engagiere mich politisch, weil ich für unsere Kinder ein lebenswertes Umfeld bewahren möchte.

Wichtig ist mir, dass Schul- und Sozialpolitik auch auf kommunaler Ebene einen hohen Stellenwert haben und wir gemeinsam unsere Äcker, Grünland und Wälder pflegen und erhalten.

DR. MARIA BÖHME

Frauen, Geschlechtergerechtigkeit in allen Bereichen, Teilhabe

Ich engagiere mich politisch, weil auch Mütter damit nicht warten müssen, bis die Kinder aus dem Haus sind.

Wichtig ist mir, dass Geschlechtergerechtigkeit in den Finanzen verankert wird, sowohl in der Familie als auch in der Kommune.

JOHANNE HECHT

Sport, Kultur, Ehrenamt, Jugend

Ich engagiere mich politisch, damit ich meine Zukunft mitgestalten kann und von meinem demokratischen Mitspracherecht Gebrauch mache.

Wichtig ist mir, dass auch junge Menschen Gehör in der Politik finden und in Entscheidungsprozesse mit eingebunden werden.

ANNA PETERS

Co-Fraktionsvorsitzende, Jugendhilfe, Familien, Bildung, Finanzen

Ich engagiere mich politisch, weil ich mitgestalten und meine Ideen einbringen möchte.

Wichtig ist mir, dass Kommunalpolitik unsere Gesellschaft repräsentiert. Dafür brauchen wir mehr Frauen und junge Menschen in der Lokalpolitik.

MARGARETE RIBBECKE

Schule, Landwirtschaft

Ich engagiere mich politisch, weil Demokratie von der Mitgestaltung lebt. Wichtig ist mir, für unsere Werte und Rechte zu jeder Zeit einzustehen.

Hildegard Helmes

Soziales, Familie

Ich engagiere mich politisch, weil man nur etwas verändern kann, wenn man selbst Verantwortung übernimmt. Wichtig ist mir, dass wir uns alle weiterentwickeln. – Fit für die Zukunft durch Bewegen und Handeln, nicht durch Sitzen und Kleben.

HILDEGARD MEISWINKEL

Schule & Bildung

Ich engagiere mich politisch, weil unsere Demokratie nur so lange wertvoll und gut bleibt, wie sich Bürger aktiv daran beteiligen. Wichtig ist mir, dass politische Randgruppen nicht die Oberhand in den Medien bekommen und meinungsbildend werden.

MARIE THERESE VAN DEN BERG

Kultur, Brauchtum, Kinder & Jugend

Ich engagiere mich politisch, weil Demokratie vom Mitmachen lebt und ich nirgendwo sonst mein Umfeld so stark mitgestalten kann, wie in der Kommune.

Wichtig ist mir, dass Kinder und Jugendliche in einem positiven, fördernden Umfeld aufwachsen können und unser demokratisches Miteinander wertschätzen lernen.

LOUBNA AHARCHI

Bürgeranliegen, Soziales, Schule, Integration

Ich engagiere mich politisch, weil ich ein Sprachrohr für Bürgerinnen jeden Alters sein möchte.

Wichtig ist mir, dass ich im Bürgerausschuss eine Brücke zwischen Bürgerinnen und Verwaltung bauen und mehr Miteinander fördern kann.

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Internationaler Frauentag am 8. März

Mehr kommunalpolitische TeilNAHME von Frauen!

Weltweit machen Menschen am Internationalen Frauentag auf das Ringen um Frauenrechte aufmerksam. In Deutschland ist die Gleichberechtigung seit 1949 im Grundgesetz verankert. Seit 1980 ist der Grundsatz „gleiches Geld für gleiche Arbeit“ gesetzlich geregelt, aber noch immer manövriren gesetzliche Anreize wie das Ehegattensplitting Frauen in finanzielle Abhängigkeit. Und erst seit 1997 gilt in Deutschland die Vergewaltigung in der Ehe als Straftat. Frauенbelange werden von der Politik

oft übersehen oder nicht ernstgenommen. Und das ganz einfach, weil Politik in der Regel von Männern gemacht wird. Das ist auch in Bornheim so: Von den 50 Mitgliedern des Bornheimer Stadtrates sind nur 12 Frauen, also gerade mal 24%. Bei sachkundigen Bürger*innen und Einwohner*innen sind es mit 42 Frauen 34%. Bei der Besetzung der Ausschüsse findet man die „klassische“ Verteilung: Frauen für Soziales und Schule; Männer für Stadtentwicklung, Verkehr und Finanzen. So kommt es, dass in die-

sen Ausschüssen der Frauenanteil nur knapp über 15% liegt und somit vorrangig Männer über Geschlechtergerechtigkeit bei Stadtentwicklung, Mobilität und städtischem Haushalt befinden. Das bedeutet, dass Männer entscheiden, wie viele KiTas gebaut werden, während in der Regel Mütter mangels Betreuungsangebot beruflich zurückstecken. Männer entscheiden, welche Betreuungsangebote für Hochbetagte die Kommune entwickelt, obwohl 65% in dieser Altersgruppe Frauen sind. Männer ent-

scheiden, ob sich ein Handwaschbecken in oder, kostengünstiger, außerhalb einer öffentlichen Toilettenkabine befindet - obwohl die wenigsten von ihnen jemals einen Tampon wechseln mussten. Frauen sollten nicht voraussetzen, dass Männer solche Belange sehen. Frauen sollten sich ihren Anteil an Politik NEHMEN - so kräftezehrend es für sie und für alle in der Politik unterrepräsentierten Personengruppen auch ist. Politik wird dadurch passgenauer - wovon alle Menschen profitieren.

Markus Hochgartz

Städtebauliche Entwicklung in Bornheim

Vier Fraktionen setzen wichtiges Zeichen

In der Sitzung des Stadtentwicklungsausschuss am 23. Februar wurden die „Grundsätze und Leitbilder für eine zukünftige städtebauliche Entwicklung“ mit großer Mehrheit beschlossen. Gegenstimmen kamen von FDP und ABB. Diesem Beschluss vorangegangen war ein intensiver Prozess, an dem sich von Beginn an die Fraktionen von CDU und GRÜNEN sowie im späteren Verlauf SPD und UWG beteiligten. „Seit vielen Jahren wurde und wird in Bornheim über verschiedene Aspekte der Stadtplanung diskutiert - meist kontrovers. Nun ist uns in konstruktiver Zusammenarbeit der vier Fraktionen erstmalig gelungen, einen gemeinsamen Entwurf der Grundsätze und Leitbilder für die zukünftige städtebauliche Entwicklung zu erarbeiten“, so Berthold Rothe, planungspolitischer Sprecher der GRÜNEN. Er und der planungspolitische Sprecher der CDU, Lutz Wehrend, haben den Entwurf

inhaltlich maßgeblich entwickelt und dafür gesorgt, die Fraktionen an einen Tisch zu bringen, um einen guten mehrheitsfähigen Kompromiss zu erzielen. Neben fünf Grundsätzen, die das Wie und Wo sowie die wesentlichen Orientierungskriterien für die Baulandentwicklung definieren, fanden die vier Themenkomplexe „Baudichte“, „Wohnen“, „Mobilität“ und „Klimaschutz / Klimafolgenanpassung“ Eingang in das Grundsatzpapier. Der schwierigste Punkt war die Festlegung von Zielgrößen bzw. Quoten. Dass es auch hier zu einer fairen Einigung kam, ist das Ergebnis aus Verhandlungsgeschick und Kompromissbereitschaft. So sollen künftig vorrangig Baugebiete entwickelt werden, in denen die Stadt Bornheim mindestens 25% der Flächen besitzt. Davon unabhängig sollen bei Investorenplanungen und auf städtischen Flächen 25% der Wohnungen im öffentlich geförderten Wohnungsbau

errichtet werden. Schließlich soll in Neubaugebieten der Anteil an Wohnungen in Mehrfamilienhäusern 30% ausmachen. Die CDU begrüßt das Gesamtpaket. „Dieses Papier ist eine Selbstverpflichtung des Stadtentwicklungsausschusses. Es schafft Klarheit für dringend benötigte Investitionen in den Wohnungsbau, sowohl für private Bauherren als auch für Investoren“, hebt Lutz Wehrend (CDU), hervor. „Das jetzt erarbeitete Leitbild wird die bauliche Entwicklung der Quartiere und damit die Gestaltung der Stadt als Ganzes für die nächsten Jahrzehnte prägen. Außerdem werden durch die Vereinbarung von Zielgrößen bzw. Quoten jahrelange mitunter kontroverse Diskussionen beendet. Daher war und ist uns der Konsens unter den Fraktionen wichtig“, so Wehrend weiter. Nach weiteren fachlichen Bewertungen hat die Stadt an dem von den Fraktionen vorgelegten Entwurf noch Ände-

rungen vorgenommen. Sämtliche Änderungen waren nachvollziehbar, so dass die Fraktionen dem Vorschlag der Stadt folgten. „Natürlich kann man sich immer noch ein bisschen mehr wünschen, aber ein Grundsatzbeschluss soll ja zum einen von einer möglichst breiten Mehrheit getragen werden, was nicht ohne Kompromisse geht. Zum anderen soll ein Leitbild nicht zu eng gefasst werden, so dass es bei jeder Gesetzesänderung angepasst werden muss.“ kommentiert der erfahrene Kommunalpolitiker, Hans-Gerd Feldenkirchen, Sprecher der UWG, den Beschluss. „Die beteiligten Fraktionen haben bewiesen, dass sie die Vergangenheit hinter sich lassen und Kompromisse eingehen können. Und auch das Zusammenspiel mit der Verwaltung hat gut funktioniert“ resümiert Rothe, „dafür möchte ich allen danken. Ich bin froh, dass wir gemeinsam so weit gekommen sind.“

Markus Hochgartz

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Aus der Arbeit der Parteien UWG

Ausschussarbeit unter erschwerten Bedingungen

UWG mahnt ordnungsgemäße Bereitstellungen von Sitzungsunterlagen an

Die Fraktion der Unabhängigen Wählergemeinschaft Bornheim (UWG)/Forum fordert den Bürgermeister und die Verwaltung auf, zukünftig Unterlagen zu Sitzungen rechtzeitig und vollständig zur Verfügung zu stellen. Dies ist sowohl Voraussetzung für eine sorgfältige Meinungsbildung in den Parteien, als auch für die ordnungsgemäße Arbeit in den Ausschüssen. In Bornheim musste nun aufgrund unvollständiger Unterlagen sogar eine Sondersitzung des Schulausschusses anberaumt werden. Eine zusätzliche Belastung für die Ausschussmitglieder, die Verwaltung und die Ressourcen der Stadt, kritisiert die UWG. Denn die Abläufe sind eigentlich

klar geregelt. Die Geschäftsordnung des Rates legt unter § 2 Abs. 1 fest, dass die Einladung zu Sitzungen 12 Tage vor der Sitzung erfolgen muss und die Unterlagen 10 Tage vor Sitzungsbeginn zuge stellt sind. Die Rats- und Ausschussmitglieder erhalten Einladungen und Sitzungsvorlagen wahlweise digital über das Ratsinformationssystem „Session“ oder auf klassischem Wege schriftlich.

Sondersitzung des Schulausschusses nötig

Zur Sitzung des Schulausschusses am 14.02.2023 hatte die Stadtverwaltung zwar ordnungsgemäß eingeladen, der schulpolitische Sprecher der UWG/Forum

Faktion Josef Müller gab jedoch gleich nach der Begrüßung der Vorsitzenden zu Protokoll, dass wesentliche Tagesordnungspunkte in den schriftlich zugestellten Sitzungsunterlagen so unvollständig sind, dass sie in der Sitzung nicht beraten werden können. Daraufhin meldeten sich auch Mitglieder der anderen Fraktionen, sowie beratende Mitglieder, die ebenfalls lückenhafte Unterlagen erhalten hatten. Nach kurzer Unterbrechung der Sitzung mussten tatsächlich neun Tagesordnungspunkte abgesetzt werden. Darunter Kern-Themen der Ausschussarbeit wie die Beratung des Haushaltes oder wichtige Entscheidungen in Bezug auf die

Schulentwicklungszahlen an den Grundschulen.

Die abgesetzten Tagesordnungspunkte müssen nun am 02.03.2023 in einer eigens einberufenen Sonder sitzung beraten werden. Dies bindet nicht nur Personal der Verwaltung, sondern verursacht auch bei den politischen Parteien und den beratenden Mitgliedern des Ausschusses zusätzlichen Terminstress. Zu guter Letzt entstehen aufgrund der nötig gewordenen Sondersitzung auch noch finanzielle Belastungen für den städtischen Haushalt.

Sie möchten Ihre Stadt mitgestalten? Machen Sie mit und melden Sie sich:

kontakt@uwg-bornheim.de

Dirk König

Ende: Aus der Arbeit der Parteien UWG

Aus der Arbeit der Parteien FDP

Eine Sitzung mit schwerwiegenden Folgen

In der Sitzung des Stadtentwicklungs ausschusses am 23.02.2023 wurde mit den Stimmen von SPD, Bündnis90/Die Grünen, CDU und UWG neue Grundsätze und Leitbilder für die zukünftige städtebauliche Entwicklung Bornheims verabschiedet.

„Die FDP Bornheim musste aus guten Gründen diesen Antrag ablehnen. Wir Liberalen stehen für eine individuelle Quartiersentwicklung der 14 Ortschaften in Bornheim. Wir sind der Auffassung, dass mit den jetzt verabschiedeten Quoten und starren Vorgaben jede Individualität eines Bauprojekts in Bornheim im Keim ersticken wird“, erklärt die FDP-Fraktionsgeschäftsführerin Elisa Färber. Bereits im Juni 2022 hatten die Bornheimer Freidemokraten auf diese Fehlentwicklung öffentlich hingewiesen.

Matthias Kabon ergänzt: „Jeder

in Bornheimer sollte sich fragen, was die Entscheidungen für seine Ortschaft bedeutet: Eine feste 25%-ige Quote für den sozialen Wohnungsbau. Eine Mindestquote von Wohnungen in Mehrfamilienhäusern von mindestens 30%, aber bitte schön in Neubaugebieten mit Tiefgarage. Die Verhinderung von Steingärten als eine Option für Vorgärten. Und zu guter Letzt wird Begrünung auf Flachdächern gefordert.“

Der Entscheidung in der Sitzung ist ein rund einjähriger Diskurs voraus gegangen. „Wir halten die meisten Themen der Vorlage für absolut wichtig. Leider befürchten wir, dass wir auf Basis dieses Grundsatzpapiers durch die festen Vorgaben situationsbedingte sinnvolle Abweichungen unmöglich werden und wir dadurch unseren heterogenen ländlichen Charme Bornheims in der Zukunft verlieren werden.“

Olaf Willems

Bornheimer

Bornheim Ort · Brenig · Dörsdorf · Hemmerich · Hersel · Kardorf · Merten
Rösdorf · Rösberg · Sechtem · Uedorf · Walberberg · Waldorf · Widdig

www.wir-bornheimer-online.de

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMS System von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch auf www.unserort.de und sind so direkt online. Ihr Artikel geht damit „lokal“ und kann überall gelesen, „geliked“ werden. Auch können Sie auf www.unserort.de eine „Gruppe“ für Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“ können und so immer die aktuellsten Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.



unserort.de

Wir freuen uns auf Sie!

RAUTENBERG
MEDIA

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Ende: Aus der Arbeit der Parteien FDP



- 360° Media-Partner
- **ZEITUNG:** Zweitgrößter Wochenzeitungsverlag in Deutschland
- **DRUCK:** Hochwertige Druckprodukte von der Visitenkarte bis zum Buch
- **WEB:** Umfassende Web-Präsenzen und Web-Shops
- **FILM:** Erklären, präsentieren, werben mit Filmen
- Seit über 60 Jahren am Markt

WWW.RAUTENBERG.MEDIA



Wir sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf, Bohmte und Berlin.

WIR SUCHEN:



für unser **TEAM IT**

■ **Systemadministrator** (m/w/d)

Vollzeit 37,5 Std.

Sie sind/haben eine/n

- Ausbildung zum Fachinformatiker Fachrichtung Systemintegration / Berufsausbildung in einem IT-Ausbildungsberuf od. mind. 2-jähr. Berufspraxis
- gutes analytisches Verständnis, Freude an der Arbeit und stetigem Lernen
- serviceorientierte und aufgeschlossene Persönlichkeit
- zielorientierten und eigenverantwortlichen Arbeitsstil

Ihre Aufgaben

als 1st Level Support Anwender (Hardware 166 Arbeitsplätze):

- Sicherstellung des Betriebes, Infrastruktur: Server, Clientsystemen, Netzwerke, Datenbanken (Microsoft, Linux/Ubuntu 18.04LTS, MS-SQL, Lotus)
- Lösung hard-/softwaretechn. Fragen/Störungen vor Ort/per Telefon/Remote
- Betreuung der virtuellen Serverumgebung aktuell unter Vmware ESXi6.7
- Benutzer- und Rechteverwaltung im Active Directory
- Betreuung im Bereich Backup und Recovery, Archivierung
- Anforderungsaufnahme und Planung bei Einkauf von Hard- und Software
- Lizenzmanagement, regelmäßige IT-Inventur
- Unterstützung bei der kontinuierlichen Verbesserung der Serviceprozesse sowie der Maßnahmen zur Qualitätssicherung und IT-Sicherheit

Wir bieten

- spannende Aufgaben in einem innovativen, mittelständischen Medienhaus
- wertschätzende Arbeitsatmosphäre mit regelmäßigen Arbeitszeiten
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag und leistungsgerechte Vergütung

Wir freuen uns auf Sie! Bitte Bewerbung per E-Mail an: Denis Janzen karriere@rautenberg.media | Stichwort: Systemadministrator*in

für unser **TEAM VERTRIEB**

■ **Vertriebsassistent** (m/w/d)

für den **RHEIN-SIEG-KREIS/BONN LINKSRHEINISCH**

Sie sind/haben eine/n

- vernetzt, zielstrebig, kundenorientiert und organisiert
- Ein sympathisch-selbstsicheres Auftreten
- gute / sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- PC-Kenntnisse (E-Mail-Kommunikation, Office-Programme, etc.)
- Erfahrung im Verkauf (Einzelhandel, Beratung)
- Einen Führerschein der Klasse B

Ihre Aufgaben

- Umfangreiche Beratung Ihrer Kunden in unseren vier Geschäftsbereichen
- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Ihre Kunden
- Pflege der Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Enger Austausch mit Redaktion, Grafik und weiteren Abteilungen in unserem Haus

Wir bieten

- feine ausführliche Einarbeitung und einen abwechslungsreichen Vollzeitarbeitsplatz in der kreativen Medienbranche
- eine 37,5 Stunden Woche sowie flexible Arbeitszeiteinteilung, für eine ideale Work-Life-Balance
- eine attraktive Vergütung in Form von einem Festgehalt plus Provision
- einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Rahmenbedingungen
- einen Home-Office-Arbeitsplatz (100% Homeoffice möglich)

Wir freuen uns auf Sie! Bitte Bewerbung per E-Mail an: Denis Janzen karriere@rautenberg.media | Stichwort: Vertriebsassistent (m/w/d) – Rhein-Sieg-Kreis/Bonn linksrheinisch

für unser TEAM REDAKTION

■ Redaktions-Assistenz (m/w/d)

Teilzeit oder Vollzeit bis 37,5 Std. (HO-Option)

Sie sind

zuverlässig, freundlich und teamfähig, verfügen über sehr gute Deutschkenntnisse, eine schnelle Auffassungsgabe und sichere PC-Kenntnisse. Struktur und Zeiteffizienz sind Ihre Stärken.

Ihre Aufgaben

Sie bringen zugelieferte redaktionelle Inhalte in diese und viele weitere Zeitungen, achten auf Inhalt und Orthographie. Bei Bedarf schreiben Sie eigene, kurze Artikel.

Wir bieten

Ihnen einen interessanten Arbeitsplatz in lokalen Medien und eine umfassende Einarbeitung, einen unbefr. Arbeitsvertrag.

Wir freuen uns auf Sie! Bitte Bewerbung per E-Mail an: Denis Janzen karriere@rautenberg.media | Stichwort: Redaktions-Assistenz (m/w/d)

für unser TEAM METTAGE

■ Mediengestalter Print (m/w/d)

Vollzeit 37,5 Std. (HO-Option)

Sie haben

Freude an eigenständigem, selbstverantwortlichen Arbeiten, sind flexibel, aufgeschlossen, zuverlässig und kompetent in der Mediengestaltung. Den sicheren Umgang mit Grafik-Programmen wie Pagemaker, InDesign, Photoshop, CorelDRAW u.ä. setzen wir voraus.

Aufgaben

Ihre vorwiegende Tätigkeit besteht aus dem digitalen Layouten von Zeitungen, Magazinen, Broschüren, Sonderpublikationen und Insertionen.

Wir bieten

Ihnen einen interessanten Arbeitsplatz in unserem Medienhaus sowie eine gute Einarbeitung plus unbefr. Arbeitsvertrag.

Wir freuen uns auf Sie! Bitte Bewerbung per E-Mail an: Denis Janzen karriere@rautenberg.media | Stichwort: Mediengestalter*in Print

für unser TEAM PERSONALBUCHHALTUNG

■ Personalkaufmann (m/w/d)

Teilzeit oder Vollzeit bis 37,5 Std. (HO-Option)

Sie sind

selbstsicher, kommunikativ, sehr gut strukturiert, diskret und haben eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit dem Schwerpunkt Personal, gerne mit einer Zusatzqualifikation als Personalreferent. Idealerweise verfügen Sie bereits über eine mehrjährige Praxiserfahrung. Sie freuen sich darauf, Dinge zu bewegen und gehen Ihre Arbeit mit Spaß an.

Ihre Aufgaben

- Recruiting & Bewerbermanagement
- Personalentwicklung
- Organisation von Teamevents
- Administrative Aufgaben

Wir bieten

- flexible Arbeitszeiten
- familienfreundliche Rahmenbedingungen
- einen Home-Office-Arbeitsplatz

Wir freuen uns auf Sie! Bitte Bewerbung per E-Mail an: Denis Janzen karriere@rautenberg.media | Stichwort: Personalkaufmann (m/w/d)

für unser TEAM VERTRIEB

■ Vertriebsassistent

Innendienst (m/w/d)

Teilzeit oder Vollzeit bis 37,5 Std. (HO-Option)

Sie haben

Freude an Kontakt mit Menschen, sind serviceorientiert, sind gerne am Telefon und auch das Schreiben von Mails macht Ihnen nichts aus. Sie können sich schnell in Kunden hineinversetzen und finden passende Lösungen für immer neue Anliegen.

Ihre Aufgaben

Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Kunden sowie Unterstützung der Medienberatung aus dem Verkaufsinnendienst. Enger Austausch mit unterschiedlichen Abteilungen in unserem Medienhaus. Pflege von Bestandskunden sowie Neukundenakquise.

Wir bieten

- flexible Arbeitszeiten
- familienfreundliche Rahmenbedingungen
- einen Home-Office-Arbeitsplatz

Wir freuen uns auf Sie! Bitte Bewerbung per E-Mail an: Denis Janzen karriere@rautenberg.media | Stichwort: Vertriebsassistent Innendienst (m/w/d)

■ ■ ■ ■ ■ Bitte Bewerbungen **per E-Mail** oder **online** (rautenberg.media/karriere) übersenden. Bewerbungsmappen werden nicht zurückgesendet.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK

Satz. Druck. Image.

■ WEB

24/7 online.

■ FILM

Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN

Stefanie Atan

FON 02644 80191

MOBIL 0171 1 87 69 24

E-MAIL st.atan@rautenberg.media

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 18. März 2023
Annahmeschluss ist am:
13.03.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

WIR BORNHEIMER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

SPD Wilfried Hanft
CDU Sascha Mael
FDP Olaf Willems
UWG Dirk König
Bündnis 90 / Die Grünen
Markus Hochgartz
ABB Paul Breuer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bornheim, Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Stefanie Atan
Mobil 0171 1 87 69 24
st.atan@rautenberg.media

REPORTER

Werner Dierker
werner.dierker@t-online.de

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG
wir-bornheimer-online.de/e-paper
unserort.de/bornheim

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de.

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

RAUTENBERG
MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:
komplette Haushaltsauflösung,
Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Armbanduhren,
Orientteppiche, Schmuck, Essbesteck, Zahngold, Militäria 1. +
2. Weltkrieg, Streichinstrumente.
Tel. 0177/7381279, Fr. Copenhagen

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac
Achtung sofort Bargeld für Näh-/
Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche,
Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen,
Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren,
Bekleidung D/H! Kaufe alles aus
Wohnhausauflösung.
Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen
wir Ihnen ein seriöses Angebot.
Hygienevorschriften vorhanden

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE **BESTELLEN**

[rautenberg.media/kleinanzeigen](http://www.rautenberg.media/kleinanzeigen)

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

ANKAUF

Ankauf: Kleidung aller Art, Pelze,
Taschen, Näh- u. Schreibm., Spinnränder,
Schmuck, Jagdzubeh., Orden,
Kameras, Bernstein, Porzellan, Krüge,
Bleikristall, Puppen, Teppiche,
Gemälde, Zinn, altdt. Möbel, Silberbesteck,
Münzen, Uhren, Lampen, LP's.

Fa. Hartmann 0162-8971806

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

LAGERHALLEN

Qualitätsumzüge Gerhards



- Familiengeführtes Unternehmen
- Persönliche Beratung
- Umzüge im In- und Ausland
- Lagermöglichkeit
- Full-Service

Tel.: 0049 (0) 2242 - 84674
D-53773 Hennef
www.umzuege-gerhards.de

Badewannen- Neubeschichtung

schnell, preiswert,
mit Garantie.

Fa. Derichsweiler
Telefon:
0221 - 25981779



PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!



- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:

www.rautenberg.media/film/produktfotos

Familien
RAUTENBERG MEDIA
ANZEIGENSHOP



RAUTENBERG
MEDIA

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**Hausnotruf – ein
Stück Lebensqualität
bewahren.**

**Jetzt Infos anfordern:
Telefon 02241 59 69 79 60
hausnotruf@drk-rhein-sieg.de
www.drk-rhein-sieg.de/hausnotruf**

A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 4. März**Burg Apotheke Sechtem**

Willmuthstr. 21-23, 53332 Bornheim-Sechtem (Sechtem), 02227/923777

Sonntag, 5. März**Apotheke am Ärztehaus Merten**

Bonn-Brühler-Str. 42, 53332 Bornheim, 02227/9297393

Montag, 6. März**Sonnen-Apotheke**

Kronenstr. 6, 53347 Alfter, 02222/93320

Dienstag, 7. März**Donatus-Apotheke**

Königstr. 63, 53332 Bornheim, 02222/2503

Mittwoch, 8. März**Rosen-Apotheke**

Meckenheimer Allee 78, 53115 Bonn (Weststadt), 0228/651212

Donnerstag, 9. März**Apotheke an der Laach OHG**

Oberstr. 10, 53859 Niederkassel (Rheindorf), 02208/4103

Freitag, 10. März**Mühlen Apotheke**

Moselstr. 20, 53332 Bornheim (Hersel), 02222/952090

Samstag, 11. März**Dahlien-Apotheke**

Dahlienstr. 15, 53332 Bornheim (Waldorf), 02227/911326

Sonntag, 12. März**Herz-Apotheke**

Oppelner Str. 130, 53119 Bonn (Bonn), 0228/97626845

Montag, 13. März**Europa-Apotheke**

Oppelner Str. 128, 53119 Bonn (Tannenbusch), 0228/662199

Dienstag, 14. März**Hubertus-Apotheke**

Flach-Fengler-Str. 88, 50389 Wesseling, 02236/43192

Mittwoch, 15. März**Apotheke Sonnenschein**

Ziegelweg 1, 53347 Alfter, 0228/9024520

Donnerstag, 16. März**Quellen-Apotheke**

Chateauneufstr. 7, 53347 Alfter (Oedekoven), 0228/640050

Freitag, 17. März**Römer-Apotheke**

Frankenstr. 10-12, 53859 Niederkassel (Rheindorf), 02208/1210

Samstag, 18. März**Charlotten-Apotheke**

Schlesienstr. 17-19, 53119 Bonn (Tannenbusch), 0228/662232

Sonntag, 19. März**Donatus-Apotheke**

Königstr. 63, 53332 Bornheim, 02222/2503

Angaben ohne Gewähr

POÉTES

Kanaltechnik

www.poeteskanaltechnik.de

Euskirchen: 02251 - 51067**Rheinbach: 02226 - 911310****Notdienst: 0700 - 47064706**
(zum Ortstarif)

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst**01805 / 98 67 00****Kinderärztlicher
Bereitschaftsdienst****0228 / 24 25 444****Krankenhäuser**Universitätskliniken,
Venusberg**0228 / 287-0**

Malteser Krankenhaus

0228 / 64 81-0**Tierärzte**Tierärztliche Klinik für
Kleintiere Windeck**02292 / 50 51**Tierärztliche Klinik für Pferde
Aggertal, Lohmar-Wahlscheid**02206 / 91 04 10**

BESTATTUNGEN
Kievernagel

seit 1886

Familienunternehmen in 5. Generation

- + Durchführung aller Bestattungsarten
- + Gestaltung von individuellen Trauerfeiern
- + Bestattungen auf allen Friedhöfen

- + Trauerdrucksachen, Druck im Hause
- + Bestattungs-Vorsorgeberatung und Verträge
- + Hauseigene Trauerhalle

Alfter
Knipsgasse 25a

Bornheim
Bonner Straße 43

Telefon
02222 2331

info@bestattungen-kievernagel.de · www.bestattungen-kievernagel.de



Jetzt
4.500 EUR¹
sparen!



Der Eclipse Cross Plug-in Hybrid

5
JAHRE

HERSTELLER
GARANTIE*

8
JAHRE

FAHRBATTERIE
GARANTIE*

5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre
Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km,
Details unter www.mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

NEFZ Messverfahren ECE R 101 Eclipse Cross Plug-in Hybrid Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/100 km) kombiniert 19,3. Kraftstoffverbrauch Benzin (l/100 km) kombiniert 1,7. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 39. Effizienzklasse A+++. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet. Hinweis: Die KfZ Steuer wird auf Basis der WLTP Werte berechnet.

1 | Unverbindlich empfohlener Aktions-Rabatt, nur bei teilnehmenden Handelspartnern, gültig bis 30.06.2023.

Veröffentlichung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg

► Nähere Informationen erhalten Sie bei dem folgenden Mitsubishi Handelspartner:

Auto Greuel

Wir lieben Kunden.

www.autohaus-greuel.de

Auto Greuel GmbH & Co. KG

Christian-Lassen-Str. 5 | 53117 Bonn-Buschdorf
Telefon: 0228-559050

